

## Abwägungskriterien:

- AK1: Ist das Argument wissenschaftlich belegt? Ist keine Quelle angegeben und konnte auch nach eigenen Recherche keine Quelle gefunden werden, wird der Punkt nicht weiter verfolgt.
- AK2: Das Leitbild soll für alle verständlich sein. Daher soll eine möglichst einfache Sprache verwendet und technische Fachbegriffe vermieden werden.
- AK3: Ist die vorgeschlagene Idee / Maßnahme durch die Stadt Bochum umsetzbar? Falls der Vorschlag z.B. Ländersache ist, kann sich Bochum zwar im Rahmen seiner Möglichkeiten dafür stark machen, aber einen Punkt aufzunehmen, den Bochum nicht direkt beeinflussen kann, erscheint nicht zweckmäßig.
- AK4: Das Leitbild soll für Bochum gelten. Auch wenn Verkehr nur selten an der Stadtgrenze endet, würde ein mit Nachbarstädten abgestimmtes Leitbild, den Prozess verlängern und erschweren. Nichtsdestotrotz ist der Austausch, insbesondere mit den angrenzenden Kommunen, notwendig und wichtig.
- AK5: Im Leitbild sollen grundsätzliche Dinge formuliert werden. Maßnahmen und Vorschläge, die zu sehr ins Detail gehen, sind fehl am Platz. Gleiches gilt für Verbesserungsvorschläge, die sich auf eine bestimmte Örtlichkeit beziehen (z.B. der Radweg in der Musterstraße) oder zu stark auf eine bestimmte Bevölkerungsgruppe zugeschnitten sind.
- AK6: Als Zielhorizont gilt 2030, von daher ist im Leitbild kein Platz für tagesaktuelle Themen. Maßnahmen sollen vor allem mittel- bis langfristig wirken bzw. dürfen kurzfristige Vorteile nicht zu mittel- oder langfristigen Nachteilen führen.
- AK7: Da das Leitbild bereits relativ umfangreich ist, sollte das Papier eher gekürzt als ausgedehnt werden, d.h. Sachverhalte, die nochmals erklärt werden oder um Beispiele ergänzt werden, sind im Sinne der Straffung des Papiers wegzulassen.